



UNSERE GEMEINDE

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde
Barkhausen-Rabber

Dezember 2017/Januar 2018



Frohes Fest



Was finde ich wo?

Pastorin Stallmann
An der Pfarre 17
Tel: 05472 / 73 111
Fax: 05472 / 980 79
www.kibara.de
KG.Barkhausen-Rabber@evlka.de

Pfarrbüro

Frau Wientke 05472 / 9770218
Dienstag 9 – 12 Uhr
Donnerstag 16 – 18 Uhr

Einrichtungen des Kirchenkreises

www.kirchenkreis-bramsche.de
Superintendentur 05461 / 3230

Kirchenamt Osnabrück
Eversburger Straße 32
0541 / 94049100

Kirchenkreissozialarbeit
Frau Gerdes 05461 / 1597
Außenstelle Bohmte
05471 / 802 2425
Hier können auch Termine für Bad
Essen vereinbart werden.

Fachstelle Sucht und Prävention
05461 / 882 980

Integrative Beratungsstelle Melle
05422 / 940 080

Dorfhelferinnen
Einsatzleitung Birgit Steinmeier
05746 / 8294

Hilfetelefon bei Gewalt gegen
Frauen 08000 / 116 016

Landwirtschaftliches Sorgentelefon
Oesede 05401 / 866 820
Di und Do 19.30 – 22 Uhr
Mo, Mi u. Fr 8.30 – 12 Uhr

Telefonseelsorge 0800 / 111 0 111

Ambulanter Pflegedienst

Sozialstation Wittlager Land,
Bad Essen 05472 / 930 830.
Auch Pflegeberatung, Tagespflege,
Vermittlung von: Hausnotruf, Essen
auf Rädern, Kurzzeitpflege,
Verhinderungspflege.

Kirche und Gemeindehaus

Küster Barkhausen:

Familie Gausmann
Stiegestr. 35
05427 / 6100

Küster Rabber:

Familie Hüsemann,
Buersche Str. 40
05472 / 7691

Gemeindehaus Barkhausen:

Gudrun Sanchez
Linner Str. 13
05472 / 7536

Gemeindehaus Rabber:

Frau Dirlein
An der Pfarre 10
05472 / 978 385

Impressum:

Herausgeber:
Ev.-luth. Kirchengemeinde
Barkhausen-Rabber
Druck: Gemeindebriefdruckerei
Auflage: 950 Stück
Redaktion „Unsere Gemeinde“,
An der Pfarre 17, 49152 Bad Essen
Red. Team:
I. Bockbreder - Ilsemann, S. Egli -
Kroll, M. Leopold, F. Sambale,
M. Stallmann

Spendenkonto

IBAN DE08265501050005010194
BIC NOLADE22XXX



Angedacht



Liebe Leserinnen und Leser,
Advent, Advent, ein Lichtlein brennt...
Sich Zeit nehmen, sich besinnen, auftanken
– ist die Zeit im Advent, die Zeit zwischen
den Jahren, nicht besonders gut geeignet
dazu? Advent – dem den Weg bereiten, der
da kommt. Dazu können wir einiges tun und
dabei besteht die Hauptsache heute wohl
eher im Weglassen als noch zusätzlich mehr
zu tun. Der andere Advent oder andere
Adventskalender für Erwachsene laden dazu
ein. Ein wenig Zeit am Tag ganz bewusst für
sich und für Gott reservieren, gern mit Tee
und Kerzen, aber nicht zwingend. Oder
wenigstens die Adventssonntage wahrnehmen.

Wir laden in der Gemeinde ein zum **Lebendigen
Adventskalender** – Menschen laden zu sich
nach Hause ein, öffnen Diele, Garage, Carport
oder Wohnzimmer, sind etwa eine halbe Stunde
Gastgeber mit Gebäck, Glühwein und
Geschichten. Lassen Sie sich einladen.

Vielleicht machen wir uns einfach mal wieder
bewusst, was wirklich Weihnachten bedeutet
und was wir an, zugegeben oft liebgewordener,
Tradition drumrum entwickelt haben.

Lassen Sie uns ein Fest feiern, das uns
bereitet wird, und das wir nicht erst durch
Deko oder Geld, Essen oder Geschenke zu
einem Fest machen müssen.

Freuen Sie sich mit mir über den, der da zur
Welt kommt. Seit der Heiligen Nacht hat die
Hoffnung ein Gesicht: "Jesus Christus". Und
das hat etwas mit mir ganz persönlich zu
tun. Wir haben drei Adventswochen Zeit
dem Geheimnis auf die Spur zu kommen,
oder uns von Anfang an zu freuen.

Es geht um die Ankunft Gottes in unserer
Welt und bei uns selbst.
Gesegnete Advents- und
Weihnachtszeit Ihre



Zeit für Kerzenstunden

Monika Stadler



Nachruf Ernst August Gausmann

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Joh. 3, 16



Wir trauern als Kirchengemeinde um

Ernst August Gausmann.

Im Alter von 71 Jahren starb er am 15. November im Marienhospital in Osnabrück. Seit Februar, kurz vor einer lange geplanten Delegationsreise nach Südafrika, stand die Krebsdiagnose fest. Er wusste um die Begrenztheit seines Lebens und ist offen damit umgegangen.

Familie Gausmann ist 1987 nach Barkhausen in das neue Haus eingezogen und bereits 1988 hat er sich im Kirchenvorstand der Gemeinde engagiert. Zuletzt lange Jahre als stellvertretender Vorsitzender. Darüber hinaus hat er seine Frau im Küsteramt für die Katharinenkirche gerne unterstützt. Er hat die Kirchengemeinde im Diakonieverein vertreten, zuletzt im Vorstand von Simeon und Hanna. Für die Partnerschaft mit Südafrika hat er sich sehr eingesetzt und durch die Begegnungen bei uns und in Chatsworth den Kontakt lebendig gehalten.

Auch über die Grenzen seiner Kirchengemeinde hinaus war der Verstorbene engagiert. 2012 wurde Ernst August Gausmann zum Vorsitzenden des Kirchenkreistages im Kirchenkreis Melle gewählt und hatte dieses Amt auch im neuen Kirchenkreis Bramsche – Wittlage nach der Fusionierung inne. 2014 wurde er in die 25. Landessynode unserer Hannoverschen Landeskirche gewählt und hat dort in verschiedenen Ausschüssen mitgearbeitet.

Die Bereitschaft Neues zu lernen und seinen Horizont zu erweitern war eines seiner Kennzeichen. Nach der Fortbildung zum Lektorendienst schloss Ernst August Gausmann die Prädikantenausbildung an und qualifizierte sich als Gemeindegurador. Die eigenständige Verkündigung von Gottes Wort war ihm ein großes Anliegen und so war er nicht nur in der eigenen Gemeinde auf vielen Kanzeln aktiv.

Unser Leben kommt von Gott und kehrt zu ihm zurück. Möge Gott ihn schauen lassen, was er geglaubt und worauf er vertraut hat. Er wird uns fehlen. Uns bleibt der Dank für sein segensreiches Wirken. Wir vertrauen ihn Gottes Liebe an. Unser Mitgefühl gilt der Familie.

Für den Kirchenvorstand
Pastorin Monika Stallmann



Aus dem Kirchenvorstand

Am 11. März 2018 wird gewählt!

Der Kirchenvorstand unserer Kirchengemeinde setzt sich dann neu zusammen. Nach dem Reformationsjahr in Deutschland ist das eine neue Herausforderung für uns alle. Die Weichen für die Kirche in den nächsten sechs Jahren können jetzt neu gestellt werden, und Sie dürfen dabei sein! Lassen Sie sich ansprechen oder bringen Sie sich selbst ins Gespräch. Bis zum 31. Dezember muss die

Kandidatensuche abgeschlossen sein. Voraussetzung für eine Bewerbung ist, dass die Kandidaten mindestens 18 Jahre alt und seit drei Monaten Gemeindeglied unserer Kirchengemeinde Barkhausen-Rabber sind.

Ab dem 7. Februar werden die Kandidaten in einer Sonderbeilage der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Beilage wird mit der Februarausgabe des Gemeindebriefes verteilt.



KIRCHE MIT MIR.^{DE}

WIRKEN
JETZT **MIT** MACHEN.
LEITEN.
DISKUTIEREN.
VERÄNDERN.
GOTT.
GESTALTEN.
GLAUBEN.
STREITEN.



2017 – Dezember

**Veranstaltungen zum Reformationsjahr
in der Region Osnabrück.**

So., 17.12., 17.00 h, St. Marien Osnabrück

| „Davon ich singen und sagen will“ –

Reformatorische Weihnachtsmusik.

www.musik.uni-osnabrueck.de



Ausstellungen: Bis 17.12. „Miteinander leben?“ Wanderausstellung des Landschaftsverbandes Osnabrücker Land.

Weitere Termine und Infos: www.2017osnabrueck.de

Sturmschaden bei den Kirchen unserer Partnergemeinde in Chatsworth



Bis Weihnachten werden in den Gottesdiensten die Kollekten für die Reparatur der Kirchendächer in Chatsworth verwendet. Wenn Sie mögen dürfen Sie auch gerne auf das Spendenkonto (s. S.2) einen Betrag einzahlen. Bitte Südafrika dazuschreiben.

Ein Sturm hat im Oktober zahlreiche Schäden in Chatsworth verursacht, leider auch an beiden Kirchen unserer Partnergemeinde, auf dem Foto oben ist Christ-church zu sehen, rechts St. Luke. *Simone Egli-Kroll, Fotos Robin Ramiah*





Interview Carola Wientke

Das Amt der Pfarrsekretärin bedeutet nicht nur trockene Büroarbeit sondern.....

Frau Wientke, mehr als 100 Tage sind bereits vergangen seid Sie Ihr Amt hier bei uns übernommen haben, was können Sie über die Zeit sagen?



C. Wientke: Am 1. Oktober 2016 habe ich die Arbeit hier übernommen. Die Zeit ist rasend schnell vergangen. Mir kommt es nicht so lange vor, zumal alle KollegenInnen sehr nett sind.

Was sind Ihre Aufgaben?

C. Wientke: Ich kümmere mich um die Geldgeschäfte, d. h. Rechnungen überprüfen, mit den richtigen Kostenstellen versehen und zur Anweisung der Pastorin vorlegen, die Kollekten und Spenden einzuzahlen - da ist es sehr hilfreich die Bank gleich gegenüber zu haben. Jeder Geldbetrag wird sofort eingezahlt. Ich stelle die Spendenquittungen

aus. Die Urkunden für die Taufen, Hochzeiten und sämtlicher Jubiläen werden von mir vorbereitet. Für den Sonntag bereite ich die Abkündigungen vor. Außerdem verwalte ich die Datei der Mitglieder unserer Kirchengemeinde, und ich führe die Kirchenbücher.

Was denken Sie von welchen Aufgaben, die sie erledigen müssen ahnen die Menschen in der Gemeinde nichts?

C. Wientke: Möglicherweise kann sich keiner vorstellen wie viel Telefonate ich mit dem Kirchenkreisamt führen muss. Immer wieder treten Fragen auf, die mündlich zu klären sind. Ich bin in den unterschiedlichsten Situationen oft erste Ansprechpartnerin von Gemeindegliedern. Da gilt es egal ob Freud oder Leid sich Zeit zu nehmen und ins Gespräch zu kommen. Das mache ich gern.

Gibt es etwas über das Sie sich ärgern oder gern ändern würden?

C. Wientke: Ja, mir wäre es lieb wenn Kritik, die geübt wird, klar und offen an entsprechender Stelle oder der Person, die es betrifft, gesagt wird.

Ich bedanke mich für das Gespräch und wünsche Ihnen weiter viel Freude hier bei uns und Gottes Segen für Ihre Arbeit!

*Foto und Fragen
Ilse Bockbreder-Ilsemann*



Alles hat seine Zeit

Im „Café Lebendige Hoffnung“, einem Angebot des Ambulanten SPES VIVA Hospizdienstes, fanden seit 2011 trauernde Menschen einen Ort, um sich bei Kaffee und Kuchen im geschützten Raum mit anderen Betroffenen auszutauschen oder auch nur zuzuhören. Im Laufe der Zeit sind die Angebote für trauernde Menschen in der Region vielfältiger geworden und die Nachfrage nach dem Café ging zurück.

So hat der Ambulante Hospizdienst zusammen mit den zuständigen

Trauerbegleiterinnen entschieden, zum Jahresende 2017 dieses Angebot zu beenden. Das letzte Treffen im Café findet statt am 5. Dezember um 15 Uhr im „Feuer & Flamme“ in Ostercappeln am Kirchplatz.

In Einzelbegleitungen stehen ehrenamtliche TrauerbegleiterInnen auch weiterhin zur Seite. Anfragen hierzu nehmen die Koordinatorinnen unter 05473/29-117 gern entgegen.

Einladung zur ökumenischen Gedenkfeier für „Sternenkinder“ anlässlich des „Weltgedenktes der verstorbenen Kinder“ **am Sonntag, 10. Dezember, 17 Uhr** in der Kapelle des Krankenhauses St. Raphael Ostercappeln

Mütter und Väter, die ihr Kind viel zu früh oder schon in der Schwangerschaft verloren haben, sowie Angehörige und Freunde sind eingeladen, in diesem Gottesdienst ihrer Trauer und ihrem Mitgefühl Ausdruck zu geben – in dem Glauben, dass diese Kinder in Gottes Liebe geborgen sind. In Gemeinschaft möchten wir um Trost und neue Hoffnung bitten.

Nach der Gedenkfeier ist Gelegenheit zum Gespräch bei einer Tasse Tee.

Seit 1996 wird jeweils am zweiten Sonntag im Dezember weltweit der verstorbenen Kinder gedacht.

Die Initiative verwaister Eltern in den USA begann vor 20 Jahren und lud dazu ein, weltweit zum

Gedenken an die verstorbenen Kinder um 19 Uhr eine Kerze ins Fenster zu stellen.

Während die Kerzen in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten entzündet, so dass eine Lichterwelle 24 Stunden lang die Erde umringt.

Das Licht steht auch für die Hoffnung, dass die Trauer das Leben der Angehörigen nicht für immer verdunkelt.

Krankenhauseelsorge und
Ambulanter SPES VIVA -
Hospizdienst

Kontakt: M. Heitling Tel.
05473/29117, Bremer Str. 31,
49179 Ostercappeln



Erste Hilfe.



Selbsthilfe.

Wer sich selbst ernähren kann,
führt ein Leben in Würde.
Brot für die Welt, der weltweite
Hilfsdienst, sorgt dafür, dass die

Unglücklichen in Not



Würde für den Menschen.



„Und wenn du denkst es geht nicht mehr kommt von irgendwo ein Lichtlein her!“ mit diesen Worten begrüßte Pastorin Monika Stallmann beim Literaturgottesdienst die Anwesenden.



„Ein Mann namens Ove“ von Fredrik Backman.

Gekonnt stellte das Büchereiteam „Ove“ und sein Schicksal mit Dekoration, Wort und Spiel vor. Ove, lebensmüde und einsam durfte erfahren, dass sich der Spruch bewahrheitete.



Im Anschluss an diesen gelungenen Gottesdienst lud das Team noch zu einem Beisammensein bei Kaffee, Tee und kleinen Leckereien ein. Vielen Dank!

Und wer in der Bücherei geschnuppert hat weiß, dass sich dort ein Besuch immer lohnt!

*Fotos Christa Bechtel
Ilse Bockbreder-Ilsemann*

Herzliche Einladung zur Gebetswoche

16. bis 19. Januar in Rabber und Lintorf

Jeder Abend wird unter einem Thema stehen. Zu den Gebetsthemen wird es einleitende Informationen geben. Danach ist dann Zeit zum Gebet. Folgende Themen werden u.a. vorkommen:

- Gebet für Menschen mit großer Verantwortung**
- Gebet für Leidende**
- Ausbreitung des Evangeliums**
- Gebet für die Gemeinde**

Ort und Zeit: jeweils im Gemeindehaus

- **Dienstag, 16. Januar, 19.30 Uhr, Lintorf**
- **Mittwoch, 17. Januar 19.30 Uhr, Rabber**
- **Donnerstag, 18. Januar 19.30 Uhr, SELK, „Kleine Kirche“ in Rabber**
- **Freitag, 19. Januar 19.30 Uhr, Lintorf**



Rückblick / Rezept



Am 19. September hat der Frauenkreis einen bis ins Detail geplanten Ausflug ins „Alte Land“ gemacht. Begrüßt hat uns in Buxtehude Pastor und Kirchenkabarettist Matthias Schlicht. Nach einer kleinen Stärkung machte er mit uns eine unterhaltsame Stadt-



führung. Nach dem interessanten Besuch des Apfelhofes trafen wir uns erneut in der Kirche zu einer Schlussandacht.

Anneliese Lange und ihrem Team ein herzliches Dankeschön! *Fotos Margit Leopold*
Text Ilse Bockbreder-Ilsemann



Spekulatiustorte

Gutes Gelingen wünscht
Silvia Martinpott

Boden: 250 g Gewürzspekulatius, 100 g Butter
Creme: 500 g Mascarpone, 500 g Magerquark, 4 EL Honig, 1-2 EL Zimt, 200 g Zucker, 8 Blatt weiße Gelatine
250 g Sahne, 1 EL Kakao
Tortenring auf eine Tortenplatte setzen. Spekulatius zerbröseln, Butter schmelzen und beides gut verrühren. Masse gleichmäßig auf der Tortenplatte verteilen, gut andrücken und 60 Minuten kühl stellen.
Mascarpone mit Quark, Honig, Zimt und Zucker verrühren. Gelatine nach Anweisung auflösen und unter die Mascarponecreme rühren.
Sahne steif schlagen und unterheben, Mascarponecreme auf dem Spekulatiusboden verteilen und über Nacht kühl stellen.
Vor dem Servieren mit Kakao bestäuben.



Die Weihnachtsgeschichte

ES BEGAB SICH ABER ...



... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der

Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1-20

Benefiz- konzert



Kartenvorverkauf

ab dem 3. Dezember 2017

→ in den Sparkassen: Bad Essen,
Lintorf, Venne, Ostercappeln,
Bohmte, Hunteburg

zusätzliche Vorverkaufsstellen:

→ Pfarrbüro an der Marienkirche
→ Tourist-Information Bad Essen

Eintrittspreis: 10 Euro

Der **Erlös** ist bestimmt für die
Bücherei der Kirchengemeinde
Barkhausen-Rabber.



Veranstalter:
Gemeinde Bad Essen,
ev.-luth. Kirchengemeinde
Barkhausen-Rabber

Festliche Chormusik in der Marienkirche Rabber

**Sonntag, 7. Januar 2018
um 17:00 Uhr**

Einlass ab 16:00 Uhr

- Musik zum Weihnachtsfestkreis
vom Mittelalter bis zur Gegenwart
- mit Werken u. a. von Eccard, Vittoria,
Palestrina, Whitacre und aus dem
Llibre Vermell de Montserrat
- mit dem Osnabrücker Jugendchor
- Leitung: Clemens Breitschaft



Gefördert durch:

**Sparkasse
Osnabrück**



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Wir sind die Ersten!



Wie jede Nacht schlafen die Hirten unter freiem Himmel. Der kleine Hirte ist plötzlich hellwach! Über ihm leuchtet ein heller Stern. Da spricht ein Engel zu den Hirten: „Fürchtet euch nicht! Ich verkündige euch große Freude; denn euch ist heute der

Heiland geboren. Ihr werdet finden das Kind in Windeln

gewickelt und in einer Krippe liegen.“ Nichts wie los! Alle haben ein Geschenk dabei: ein Schaffell, einen Honigtopf oder Käse. Auch der kleine Hirte. Bald sind sie im Stall von Bethlehem. Und sie sind die Ersten, die den Heiland begrüßen dürfen! **Nach Lukas 2,8–16**



In die weihnachtliche Girlande haben sich 14 unweihnachtliche Dinge eingeschlichen. Findest du sie?

Geduldspiel im Advent

Ihr bemalt einen umgedrehten Schuhkarton. Schneidet ein großes Tor hinein. Nun wird aus einer gewissen Entfernung mit Haselnüssen oder Walnüssen gekullert. Wer schafft wohl die meisten Tore?



Wohin wollen die verkleideten Nikoläuse? Ordne die Buchstaben und du erfährst es.

Rätselauf Lösung: Nikoläuse: fester, girlande; von oben im Uhrzeigersinn: Schnecke, Schmetterling, Schuh, Tulpe, Kiangohtz, Rübe, Eis, Marienkäfer, Käse, Maus, Kaktus, Brille, Fisch, Gühbirtre

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Einladung

Alle Kinder von 4 – 11 Jahren
sind zum

Kinderkirchentag

eingeladen.

Wir treffen uns am

**Samstag, 20. Januar
von 15 bis 17 Uhr**

im Gemeindehaus in Rabber, anschließend feiern wir
um 17 Uhr zum Abschluss einen kleinen Gottesdienst
in der Kirche, bis gegen 17.30 Uhr.

Gern dürfen die Kinder beim Krippenspiel mitspielen.

Krippenspielproben:

Dienstag, 28.11. und 5. und 12. und 19. Dezember, in
Barkhausen um 17 Uhr.

Donnerstag, 30.11. und 7. und 14. und 21. Dezember, in Rabber
um 17 Uhr.



Diese Engel spielten das
Krippenspiel 2010 in Rabber
mit.

Foto: M. Leopold



Advent ist im Dezember

.....und natürlich feiern wir Männer auch unsere bereits traditionelle Adventsfeier mit Punsch und Gebäck im Gemeindehaus in Rabber
am Donnerstag, 14. Dezember, um 20 Uhr.



Wer kann, bringt etwas Adventliches mit.
Haben SIE nicht auch Lust, dazuzukommen?
Bitte anmelden!



Das neue Jahr beginnt im Männertreff mit dem

Wittlager Männerfrühstück am Samstag, dem 13. Januar,
um 9 Uhr im Gemeindehaus in Rabber.

Als Gast wird Dr. Werner Kröger aus Bad Essen zu uns kommen und über ein Hilfsprojekt in Tansania berichten.

Wir freuen uns auf die Gäste der benachbarten Männerkreise.

Bitte anmelden!

Alle Männer sind selbstverständlich zu den plattdeutschen Theaterstücken eingeladen! Siehe nebenstehende Seite.

MONATSSPRUCH
JANUAR 2018

Der siebte Tag ist ein **Ruhetag**, dem Herrn, deinem Gott, geweiht.
An ihm darfst du **keine Arbeit tun**: du und dein Sohn und
deine Tochter und dein Sklave und deine Sklavin und dein Rind
und dein Esel und dein ganzes Vieh und dein Fremder in deinen Toren.

DEUTERONOMIUM 5,14



Frauen und Theater für alle



Frauenfrühstück
Frauenfrühstück
Frauenfrühstück
Frauenfrühstück
Frauenfrühstück

Frauenfrühstück am 1. Mittwoch im Monat von 9 -11 Uhr. Bitte anmelden.

6. Dezember: „Frühstück am Nikolaustag“

3. Januar: Hartwig und Helga Helms aus Lintorf nehmen uns mit ihren Bildern und Beschreibungen mit auf eine Reise nach Korsika.

7. Februar: Ivo Neuber stellt uns das Schullandheim in Barkhausen vor.

**Adventsfeier in Barkhausen
am 13. 12. um 19 Uhr.**

Bunter Abend

Am Dienstag, 13. Februar, um 19 Uhr beginnt der Theaterabend, zu dem der Frauenkreis alle Gemeindeglieder einlädt. Es gibt Hedeweggen und die Lashorster kommen mit ihrem neuen plattdeutschen Theaterstück „De Sauna-Gigolo“.

Kosten: 10 €

DRK – Theaternachmittag

Am Samstag, 10. Februar, 15 Uhr im Gemeindehaus, bietet uns die Theatergruppe des Landvolkes Ortsverband Rabber-Lintorf ein humorvolles und unterhaltsames Theaterstück „Bankuöwerfall mit Rollator“. Kaffee und Kuchen stehen bereit. Kosten: ca. 8 €
Anmeldung bis 6. 2. bei Christa Warning oder s. u.

Anmeldung für alle Veranstaltungen:
Pfarrbüro 05472/9770218 oder bei Anneliese Lange, Tel.05472/ 73710 oder Tel. 05472/73111 (evtl. AB) oder per Mail KG.Barkhausen-Rabber@evlka.de



Was ist los?

Frauenfrühstück

Mittwoch, 06.12. und 03.01.,
07.02. von 9 bis 11 Uhr,

Bunter Abend, Dienstag, 13.02. um
19 Uhr. S. Seite 17

Bitte anmelden. Danke!!

Frauenhilfe

Mittwoch, 13.12., 17.01., 31.01.,
jeweils von 15 – 17 Uhr

Männertreff

Adventsfeier Donnerstag, 14.12.,
20 Uhr

Wittlager Männerfrühstück
am 13.01. um 9 Uhr
näheres s. S. 16

Bitte anmelden. Danke!!

Theaterstück für alle Interessierten

DRK Theaterstück Samstag, 10.02.,
19 Uhr

näheres s. S. 14

Bitte anmelden. Danke!!

Gospelgruppe

Mittwoch von 18.30 bis 20 Uhr
unter Leitung von Karin Ventker im
politischen Gemeindehaus

Singkreis

unter Leitung von
Liselotte Wübbeler,
14-tägig Dienstag, im
Gemeindehaus in
Barkhausen



Posaunenchor

Brockhausen/Rabber

Montag im Gemeindehaus Rabber
um 19.45 Uhr unter Leitung von
Hans Friedrich Gerdwilker

Posaunenchor Barkhausen

Donnerstag um 20 Uhr im
Gemeindehaus in Barkhausen unter
Leitung von Martin Eickmeyer

Gemeindebücherei

Dienstag: 18.00 - 19.30 Uhr
Donnerstag: 15.30 - 16.30 Uhr

Sonntag: 9.30 Uhr

Ausleihe kostenlos!



www.evka.de, auf dieser
Internetseite unserer Landeskirche
findet sich ein Link „Buch der
Woche“ mit einem Archiv. Hier
werden Krimis ebenso vorgestellt
wie Literatur aus dem kirchlichen
Bereich.

Konfirmanden

Donnerstag, 16.30 Uhr
Konfirmandenfreizeit vom 23. bis
25. Februar 2018

Vorkonfirmanden

Dienstag, 17 Uhr, Gemeindehaus in
Rabber



Was ist los?

Krabbelgruppen

im Gemeindehaus

Gruppe 1

im Wechsel vierzehntägig
donnerstags und freitags
von 15.30 Uhr – 17.30 Uhr.
Katharina Gerdom
Tel. 05472 / 978077

Gruppe 2

Freitag von 16 bis 17.30 Uhr
Christina Wischmeyer
Tel. 05472 / 8179280

Barkhausener Nadelöhr

Immer montags in den geraden
Wochen im Gemeindehaus in
Barkhausen.



Karin Schnittker



05427/921419

Verschiedenes

Die beiden Gemeindehäuser
können u. U. auch für eine
Familienfeier o.ä. angemietet
werden. Sprechen Sie uns an.

Haben Sie Interesse an einer
Veranstaltung oder dem
Gottesdienstbesuch, haben aber
keine Fahrmöglichkeit, dann

sprechen Sie doch Pastorin oder
Kirchenvorstand gerne an.

Termine zum Vormerken



In eigener Sache:

Wir weisen darauf hin, dass der
nächste Gemeindebrief erst nach
dem 7. Februar erscheinen wird.
Aus rechtlichen Gründen dürfen die
Namen der Personen, die sich zur
Wahl für den Kirchenvorstand zur
Verfügung stellen nicht eher
öffentlich bekannt gegeben werden.
Wir bitten um Ihr Verständnis!

**Allen Leserinnen und Lesern
wünschen wir einen guten
Rutsch und ein gesegnetes
Neues Jahr!**

Kirchenvorstandswahl am 11. März 2018

Es wird dringend Zeit

*darüber nachzudenken, ob Sie oder jemand aus Ihrem Freundes-
und Bekanntenkreis sich für die nächste Amtsperiode von 6
Jahren für diese wichtige Aufgabe zur Verfügung stellen möchte.
Sprechen Sie doch gern die Pastorin oder jemanden aus dem
amtierenden Kirchenvorstand an!*



Lebendiger Adventskalender

Kirchengemeinde Barkhausen Rabber 2017

Beginn: 18⁰⁰ Uhr



Sonntag 3.12 Fam. Lange Wittlager Str. 4 Brockhausen	Montag 4.12 Freiw. Feuerwehr pol. Gemeinh. Schlömmanstr. Rabber	Dienstag 5.12 Bücherei Neben der Kirche Rabber
Freitag 8.12 Fam. Weingarten In den Brüchen 23 Rabber	Samstag 9.12 Fam. Mackensen Stiegestr. 27 Barkhausen	Sonntag 10.12 Fam. Schleußinger Am Amelkamp 28 Linne
Donnerstag 14.12 Posaunenchor Kirchl. Gemeinh. Alte Schule Barkhausen	Freitag 15.12 Fam. Reitmayer Hauptstr. 36 Rabber	Samstag 16.12 Fam. Hörsemann Wittlager Str. 12 Brockhausen
	Mittwoch 20.12 Fam. Klostermann Rabber Kirchweg 58 Brockhausen	Donnerstag 21.12 Fam. Glameyer Buersche Str. 154 Barkhausen

	Mittwoch 6.12 Fam. Jauhal Buersche Str. 17 Rabber	Donnerstag 7.12 Fam. Bredenförder Im Hockenbruch 26 Linne
Montag 11.12 Fam. Reitel Rabber Kirchweg 61 Brockhausen	Dienstag 12.12 MGV Einigkeit pol. Gemeinh. Schlömmanstr. Rabber	Mittwoch 13.12 Fam. Gerdwiler Angelbecker Str. 9 Rabber
Sonntag 17.12 Fam. Kroll-Egli Hauptstrasse 7 Rabber	Montag 18.12 Pfarrhaus Fam. Stallmann An der Pfarre 17 Rabber	Dienstag 19.12 Fam. Eickmeyer Linnerheide 1 Linne
Freitag 22.12 Fam. Rolker Buersche Str. 26 Rabber		Samstag 23.12 Fam. Meyer Buersche Str. 32 Rabber

Glühweinbecher und Liederhefte werden bitte jeweils von den Teilnehmern an den Nächsten weitergegeben. Vielen Dank !



Gottesdienste im Dezember

- 03. Dez.** **1. Advent**
10 Uhr Musikalischer Gottesdienst in Rabber mit den Chören
anschließend Kirchenkaffee
- 10. Dez.** **2. Advent**
10 Uhr Musikalischer Gottesdienst in Barkhausen mit
Posaunenchor, Jungbläsern und Singkreis,
den Gottesdienst hält Diakon Günther Weingarten,
anschließend Kirchenkaffee
- 17. Dez.** **3. Advent**
10 Uhr Gottesdienst in Rabber mit Taufe
- 24. Dez.** **4. Advent/ Heiligabend**
16 Uhr Christvesper in Barkhausen
mit Krippenspiel und Posaunenchor
17 Uhr 30 Christvesper in Rabber
mit Krippenspiel und Posaunenchor
22 Uhr 30 Christmette in Barkhausen
mit Gospelchor
- 25. Dez.** **1. Weihnachtstag**
10 Uhr Festgottesdienst in Rabber
mit Posaunenchor, Altarkollekte
- 26. Dez.** **2. Weihnachtstag**
10 Uhr Festgottesdienst in Barkhausen
mit Pastor Vehrs, Lintorf
Posaunenchor, Altarkollekte
- 31. Dez.** **Silvester**
17 Uhr Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl
in Barkhausen
- 01. Jan.** **Neujahr**
10 Uhr Gottesdienst in Simeon und Hanna
- 07. Jan.** **1. Sonntag nach Epiphania**
10 Uhr Gottesdienst in Rabber



Gottesdienste im Januar 2018

14. Jan.

10 Uhr

2. Sonntag nach Epiphania

Gemeinsamer Gottesdienst in Lintorf zur Woche der Weltweiten Kirche mit Pastor Herrera, Hermannsburg, Thema: „Kirche mit Ausstrahlung – Ein Blick nach Brasilien“, anschließend Kirchenkaffee

21. Jan.

10 Uhr

Letzter Sonntag nach Epiphania

Gottesdienst in Barkhausen

28. Jan.

10 Uhr

Septuagesimae

Gottesdienst in Rabber

04. Feb.

10 Uhr

Sexagesimae

Gottesdienst in Barkhausen



JAHRESLOSUNG 2018

Gott spricht: Ich will dem **Durstigen** geben von der Quelle des **lebendigen Wassers** umsonst.

Offenbarung 21,6

Foto: Wodicka